

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „Seph“ vom 2. Januar 2025 13:57

[Zitat von DennisCicero](#)

Ich halte ehrlich gesagt das Gerede über Methodik in Entwürfen für ziemlich hohlen Bimms und halte das deswegen auch möglichst kurz. Wenn aber offensichtlich erwartet wird, da mehr zu schreiben und auch alle möglichen Alternativen zu diskutieren, bin ich raus und sehe mich eben dafür nicht als den richtigen an.

Die Entscheidung musst du denke ich für dich selbst treffen. Aufgrund einer banalen Formulierung jeden Monat auf mehrere Hundert Euro zu verzichten, muss man sich leisten können und wollen.

Dass eine Fachgruppenleitung auch didaktisch sattelfest sein sollte, ist nachvollziehbar und man kann die Beurteilung auch so lesen, dass man grundsätzlich sehr gut geeignet ist und an dieser Stelle noch einmal einen Fokus der eigenen Arbeit legen könnte. Man kann sich natürlich bei einer B-Beurteilung auch als völlig ungeeignet ansehen, wenn das möchte 😊